

EAMKON

— Informationsplattform — Enterprise Architecture Management

Governance, Implementierung und Frameworks

Themen:

- Enterprise Architecture Management – mehr Kostentransparenz, Steuerungspotentiale und Entscheidungsunterstützung im Unternehmen erreichen
- TOGAF9 in Unternehmensarchitekturen – Welche Prozesse werden unterstützt?
- EAM und SOA – Die Verbindung von Business und IT und seine Vorteile
- Unternehmensinternes Marketing – Akzeptanz für EAM fördern und sichern
- EAM als kosteneffiziente Unterstützung der Business-Anforderungen
- Einbettung der Architektur in das IT-Veränderungsmanagement
- Architekturbasierte Projektplanung als Voraussetzung zur Ressourceneffizienz

Vorsitz und Fachbeirat:



Prof. Dr. Florian Matthes

Lehrstuhl für Informatik 19 (sebis)
Software Engineering betrieblicher Informationssysteme
Fakultät für Informatik
Technische Universität München

Folgende Unternehmen berichten aus der Praxis:

Fraport AG	Die Schweizerische Post, PostFinance
Hewlett-Packard GmbH	BMW AG
T-Mobile International AG	T-Mobile International Austria GmbH
Technische Universität München	BMW Bank GmbH
Rhenus Assets & Services GmbH & Co. KG	Die Mobiliar – Schweizerische Mobiliar
Association of Enterprise Architects	Versicherungsgesellschaft AG
Objectarchitects	Credit Suisse Group AG
GAD eG	Finanz Informatik GmbH & Co. KG
LVM Versicherungen	SCHUFA Holding AG

Veranstaltungstermin

07. - 08. Oktober 2009
Stuttgart

Kooperationspartner



TOGAF 9 als Framework für Ihr Enterprise Architecture Management?

Referenten

Prof. Florian Matthes und Andreas Freitag,
TU München, Lehrstuhl für Software Engineering betrieblicher Informationssysteme

Beschreibung

Im Rahmen des Workshops wird der Themenschwerpunkt EAM Frameworks vertieft. In Vorbereitung an die Vorträge von Herrn Keller (objectarchitects) zum Thema „Nutzung von TOGAF 9 im Enterprise Architecture Management“ und Alexander Ernst (TU München) „Enterprise Architecture Management – Ein Pattern-basierter Ansatz als Alternative“ werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vorgestellt und diskutiert. Der Teilnehmer bekommt die Möglichkeit sich über den Nutzen und die Herausforderungen verbunden mit dem Einsatz von TOGAF 9 zu informieren und individuelle Fragestellungen zu diskutieren.

Agenda

- TOGAF 9 – Einordnung und Überblick
- TOGAF – Nutzen und Herausforderungen im praktischen Einsatz
- TOGAF im Kontext der aktuellen Herausforderungen der Workshop Teilnehmer

Lernziele

- TOGAF als Framework für das EAM kennen lernen
- Identifikation der Vorteile für die eigene Organisation

Vorkenntnisse

Es werden keine Kenntnisse im EAM vorausgesetzt

08:30 Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Florian Matthes

Aktuelle Marktlage – Nutzen von EAM in Zeiten der Krise

09:10 Enterprise Architecture Management auch in Krisenzeiten?

- Ist die Service Orientierung Zukunft oder bereits Vergangenheit?
- Wie kann EAM helfen jetzt die Weichen zu stellen um gut aus der Krise zu kommen?
- Fachliche Prozessunterstützung optimieren und Arbeitsteilung ermöglichen
- IT-Kosten runter durch Zukunftstechnologien?
- Bringt die Zukunft noch etwas, oder bringen wir etwas in die Zukunft?

Detlev Klage

Leiter Architekturboard, **Finanz Informatik GmbH & Co. KG**



EAM Inhouse Marketing

Ist Unternehmensarchitektur eine verkannte Disziplin?

09:30 Managing Coherency: The Future of Enterprise Architecture

- How EA is evolving as a discipline and a profession
- The emergent modes of EA and their key characteristics
- The approach to operationalizing coherency management
- The Coherency Management Assessment Framework
- Evolving role of the Enterprise Architect.

John Götze

PhD, International President, **Association of Enterprise Architects**



10:10 Unternehmensarchitektur – Anwendung, Inhouse Vermarktung und Akzeptanz: Entwicklung und Nutzung von EAM bei Fraport

- Unternehmensarchitektur als Basis der IT-Governance – Strategischer Ansatz der Fraport AG
- Querschnittsfunktion EAM – Warum für die Erfassung relevanter Informationen abteilungsübergreifende und konzernweite Abstimmung unabdingbar ist
- Kommunikationsansätze und Change-Management bei Fraport zur Etablierung und fortlaufenden Weiterentwicklung der Unternehmensarchitektur

Alexander Döhne

IT-Architekt, Corporate Information Management, **Fraport AG**



10:50 Networking bei Kaffee und Tee

11:20 EAM und Business IT Alignment – Wege zu einer gesteuerten Entwicklung der IT-Landschaft

- Die wichtigsten Elemente im EAM für das Business IT Alignment
- EAM muss auch Stakeholder außerhalb der IT berücksichtigen
- Ein abgestimmtes Zielbild ist Voraussetzung für Steuerung durch EAM
- Veränderungen in der Bebauung erfolgen schrittweise in IT-Projekten

Dr. Norbert Widmann

Referent IT-Bebauungsplanung, **BMW Group**



12:00 Unternehmensarchitektur ausserhalb der IT? Wie geht das?

- Organisation der Architekturarbeit bei PostFinance
- Arbeitsteilung zwischen Unternehmens-, Business- und IT-Architektur
- Die neue Rolle der Unternehmensarchitektur als Dienstleister des Managements des gesamten Unternehmens
- Der neue Schwerpunkt: von der Gestaltung zum Management von Abhängigkeiten und Inkonsistenzen
- Konsequenzen auf die Kultur der Architekten: Architektur als Ingenieurs-Disziplin vs. Architektur als politischer Prozess?

Dr. Andreas Dietzsch

Leiter Informationsanalysen und Ideenmanagement,
Die Schweizerische Post, PostFinance



12:40 Gemeinsames Mittagessen

Governance in der Organisation und IT

14:10 EAM im Kontext Verfahrensbau eines großen IT-Systems

- Grundmetapher Bebauungsplanmanagement
- Integration bestehender Metamodelle und Vorgehensweisen
- Integrationspunkte für EAM in bestehende Prozesse
- Sorgt Transparenz immer für Akzeptanz?

Markus Pohlmann

IT-Strategie / Fachliche IT-Architekturstrategie, **GAD eG**



14:50 IT-Governance und Compliance im Umfeld von EAM und verteilten Services

- Festlegung der Begrifflichkeiten
- Rahmenbedingungen und resultierende Handlungsfelder
- Risikofelder im VU aus technischer Sicht
- Ansätze zur Gestaltung und Umsetzung
- Positionierung

Jürgen Schlattmann

Leiter IT-Strategie, **LVM Versicherungen**



15:30 Networking bei Kaffee und Tee

16:00 Integrierter IT Management Prozess im Mittelstand – Erfolg durch Verknüpfung von EAM mit IT Veränderungsprozessen

- Einführung von EAM im Mittelstand durch Nutzung von TOGAF
- EAM ohne Architekten? Multiple Rollen vereint auf einzelne Personen
- Demand Management als Schlüsselement zur architekturgesteuerten Bottom-Up Veränderungs-Planung
- Architekturbasierte Projektplanung als Voraussetzung zur Ressourceneffizienz

Robert Recknagel

Head of CIO Office, **Rhenus Assets & Services GmbH & Co. KG**



16:40 Architekturmanagement bei einem Service-Provider: Erfahrungen bei der Umsetzung

Darstellung von Schlüsselfaktoren bei der Operationalisierung:

- Inventarisierung
- Prozessdefinition / -implementierung
- Methoden und Werkzeuge
- Modellierung
- Aktivitäten und Ergebnisse
- Standards

Frank Jungbeck

Software-Architekt (Mitglied Architekturboard), **SCHUFA Holding AG**



17:20 Zusammenfassung des ersten Kongresstages durch den Vorsitzenden.

Im Anschluss findet ein Umtrunk statt. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit den Referenten und Kollegen auszutauschen und zu diskutieren.

Moderation: Prof. Dr. Florian Matthes, TU München

09:00 **Wie helfen Metadaten und Modelle bei der Governance?**

- Was sind Metadaten gesteuerte Geschäftssysteme?
- Wie beeinflussen Metadaten die Governance?
- Welche Modelle sind wichtig für das Geschäft?

Christian Trachsel

Stv. Leiter Unternehmensarchitektur, Die Mobiliar – Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG



EAM-Frameworks – Was bewährt sich in der Praxis?

09:40 **Nutzung von TOGAF 9 im Enterprise Architecture Management**

- Erster Überblick: Was finden Sie in TOGAF 9?
- Was ist neu in TOGAF 9 ggü TOGAF 8.1.?
- Abgleich mit einer Aufgabenliste für Unternehmensarchitekten
 - Welche Architekturprozesse werden durch TOGAF unterstützt
 - Welche werden eher nicht unterstützt?
- Wo hat TOGAF Stärken – wo benötigt man weiteres Material?

Wolfgang Keller

freiberuflicher Berater, [objectarchitects](#)



10:20 **Enterprise Architecture Management – Ein Pattern-basierter Ansatz als Alternative**

- Fallstricke im EAM – Was wird bei der Umsetzung falsch gemacht?
- EAM Pattern als flexibler, firmen-spezifischer Ansatz basierend auf best-practices
- Methodology Pattern (M-Pattern) dokumentieren Governance Strukturen und Aktivitäten zur Adressierung typischer Problemstellungen
- Viewpoint Pattern (V-Pattern) dokumentieren bewährte Visualisierungen für EAM
- Information Model Pattern (I-Pattern) dokumentieren best-practice Informationsmodellfragmente
- Anti Pattern dokumentieren Ansätze die sich als Sackgassen herausgestellt haben
- Einsatz von EAM Pattern in Unternehmen

Alexander Ernst

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Informatik, [TU München](#)



11:00 Networking bei Kaffee und Tee

SOA in Verbindung zu EAM

11:30 **EAM & SOA – T-Mobiles Integrated Approach**

- Setup of an international SOA infrastructure
- From a technical service bus integration solution to an agile IT business service management concept based on a holistic EAM strategy
- Approach, current results and next steps planned
- Insight into the challenges experienced in course of this

Christian Wehrl

Strategic Architect, Strategy & Architecture, [T-Mobile International Austria GmbH](#)

Christian Siringhaus

Service Architect, Strategy & Architecture, [T-Mobile International AG](#)



12:10 Podiumsdiskussion

12:50 Gemeinsames Mittagessen

14:20 **Umsetzung einer SOA im Großunternehmen anhand von EAM Methoden**

- SOA und EAM sind das Gleiche, aber nicht dasselbe – Gemeinsamkeiten/Abgrenzungen/Überlappungen
- Einführung von SOA anhand von Enterprise Architektur Methoden in einem Großunternehmen
 - Governance
 - Lebenszyklus
 - Werkzeuge
 - Geschäftsprozesse
 - Technische Architektur

Daniel Amor

Senior IT-Architekt, [Hewlett-Packard GmbH](#)



15:00

EA Nutzen – nicht nur in der Krise

- EA – ein globaler Einsatz
- Mehrwert von EA – Value Creation
- Potentiale erkennen – planen – umsetzen
- Architektur global durchsetzen – das Governance Model
- Wir sind alle Architekten

Matilda Anello

International Application Architect, **Credit Suisse Group AG**



15:40

Networking bei Tee und Kaffee

Kosteneinsparung mit EAM

16:10

EAM und Kosten – EAM als Basis zur Effizienzverbesserung der IT

- Disziplinen und Elemente der IT-Bebauung bei BMW
- EAM als Basis für die Kostentransparenz und die Kostensteuerung
- Aktive Planung der Bebauung anhand der TCO
- Fallstricke bei der Umsetzung

Dr. Caroline Tabbert

IT-Architektin, **BMW Group Financial Services, BMW Bank GmbH**

Erwin Wagner

IT-Architekt, **BMW Group Financial Services, BMW Bank GmbH**



16:50

Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Abschlussdiskussion

17:00

Ende des zweiten Kongresstages

Wen treffen Sie auf diesem Kongress:

Mitglieder der Geschäftsführung, Direktoren und leitende Mitarbeiter der Abteilungen

- Unternehmensarchitektur
- Anwendungsentwicklung
- IT-Architektur
- IT-Integration
- IT-Strategie
- IT-Koordinatoren
- Business Process Management
- IT
- EAI (Enterprise Application Integration)
- SOA
- Prozessorganisation
- IT-Steuerung und Planung
- IT-Management
- IT-Governance
- IT-Service Manager
- Betriebsorganisation
- Anforderungsmanager

ANMELDUNG
zur Teilnahme am EAMKON

07. - 08. Oktober 2009
Stuttgart

- | | |
|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> Halbtagesseminar 06. Oktober 2009 | Euro 550,- |
| <input type="checkbox"/> Kongress 07. und 08. Oktober 2009 | Euro 1.350,- |
| <input type="checkbox"/> Kongress und Halbtagesseminar 06. bis 08. Oktober 2009 | Euro 1.780,- |

Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. MwSt.

Die Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke während des Kongresses und in den Pausen.

Ihre Daten

Name	Vorname	Rechnungsadresse:
Str./Postfach	PLZ, Ort	
Firma	Position/Abteilung	
Tel./Fax	E-Mail	
Datum, Unterschrift		

Kontakt

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per FAX an:
+49 (0) 69. 94 94 29. 29

NetAcad GmbH
Robert-Mayer-Str. 48 -50
D-60486 Frankfurt/Main
Fon +49 (0) 69. 94 94 29. 20
Fax +49 (0) 69. 94 94 29. 29
E-Mail info@net-acad.de
Web www.net-acad.de

NAK0723-0910W

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auf unser Konto Nr. 367 955 210 bei der Hypovereinsbank AG (BLZ 503 201 91) unter Angabe der Rechnungsnummer.

**Rücktritts-
garantie**

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 20 Werktage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei einem Rücktritt ab 14 Werktage vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen auf der Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Jede Stornierung bedarf der Schriftform. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die NetAcad GmbH verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen.